

2588/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Edith Haller und Genossen haben am 24. Juni 1997 unter der Nr. 2616/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend eines Papiers zur Strukturbereinigung bei Grenzkontrolle und Zollangelegenheiten gestellt, die folgenden Wortlaut hat

1. Ist Ihnen dieses Papier bekannt?
- a) Wenn nein, warum nicht?
2. Kommt dieses Papier aus dem Bundesministerium für Finanzen oder aus dem Bundesministerium für Inneres bzw. einer untergeordneten Stelle eines der beiden Ministerien?
3. Wer verhandelte dieses Papier und mit wem?
4. Werden die Vorschläge auch so realisiert?
- a) Wenn nein, wie ist der genaue Stand der Planung?
5. Die Bundesregierung hat in letzter Zeit den Abbau von ca. 9.000 Beamtenposten in der Öffentlichkeit mehrmals vertreten, wie verhält sich dieser zu der Schaffung von 300 neuen Planstellen, wie im Papier erwähnt?“

Diese Fragen beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja.

Zu Frage 2:

Das ist kein offizielles Papier des Innen- oder Finanzministeriums. Im Hinblick auf die zwischen Zollorganen und Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes geregelte Aufgabenteilung besteht seitens des Bundesministeriums für Inneres bzw. seiner nachgeordneten Dienststellenn derzeit kein Handlungsbedarf, entsprechende Neukonzeptionen zu erstellen. Inwieweit gegebenenfalls von einzelnen betroffenen Bediensteten ohne offiziellen Auftrag entsprechende Überlegungen angestellt werden, liegt nicht in meiner Verantwortung.

Zu Frage 3:

Der Inhalt des vorliegenden Papiers wurde im Bereich meines Ressorts von keiner zuständigen Organisationseinheit weder ressortübergreifend noch mit gesetzlichen dafür vorgesehenen Einrichtungen ressortintern verhandelt.

Zu Frage 4:

Wie bereits ausgeführt, handelt es sich bei diesen Vorschlägen um keine zwischen dem Bundesministerium für Finanzen und Bundesministerium für Inneres abgesprochen Konzeption, weshalb eine Realisierung derzeit weder möglich noch beabsichtigt ist. Nach dem heutigen Stand der Planung soll unter Beachtung der bestehenden Aufgabenteilung zwischen dem Grenzdienst der Bundesgendarmarie und der Zollwache der Grenzdienst der Bundesgendarmarie im Endausbau 3.000 Bedienstete und die Zollwache 2.300 Bedienstete umfassen. Die entsprechenden Vorbereitungen laufen planmäßig und werden im Bereich des Bundesministeriums für Inneres anfangs 1999 abgeschlossen sein.

Zu Frage 5:

Da das vorliegende Konzept die Schaffung von zusätzlichen 300 Planstellen im Bereich der Zollverwaltung und nicht innerhalb meines Ressorts vorsieht, kann ich dazu keine Stellungnahme abgeben.